



Verein BärnHäckt  
c/o NEXPLORE AG  
C.F.L. Lohnerstrasse 24  
3645 Gwatt (Thun)

Bern, 25. August 2018

# Medienmitteilung

## «Coden, Community und Pitches bei BärnHäckt 2019»

**Am vergangenen Wochenende fand an der Berner Fachhochschule im Marzili die dritte Ausgabe von BärnHäckt statt. Während 48 Stunden arbeiteten Hackerinnen und Hacker beinahe rund um die Uhr an Challenges namhafter Unternehmen. BärnHäckt 2019 war wieder ein voller Erfolg!**

Die Hacker-Szene traf sich am vergangenen Wochenende zum Berner Hackathon. Von Freitag bis Sonntag entwickelten selbst formierte, interdisziplinäre Hacker-Teams clevere Lösungen zu so genannten Challenges. Die Hackerinnen und Hacker diskutierten inhaltlich, entwickelten technische Lösungsansätze und «hackten» bis tief in die Nacht hinein. Schlaf war an diesem Wochenende Mangelware, denn es galt, die Lösung als Prototyp bis zum «Hands off» fertig zu stellen. BärnHäckt bietet den Hackern die Möglichkeit, neue Technologien in Praxisanwendungen auszuprobieren und den Unternehmen, zu neuen innovativen Ansätzen zu gelangen. Also für beide Seiten eine Win-Win Situation. Einmal mehr haben Unternehmen und Hacker zusammengefunden, die sich im normalen Arbeitsalltag so wohl nicht begegnen würden.

### **Mehr als nur «Coden»**

BärnHäckt bot auch dieses Jahr mehr als nur eine Plattform zum Hacken. Ein buntes Rahmenprogramm gab allen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in Breakout Sessions wie «Ein Bild sagt mehr als tausend Worte» Visualisierungs-Skills anzueignen oder sich Anekdoten aus dem Leben eines digitalen Nomaden anzuhören. Nostalgische Pixel-Spiele wie «Super Mario Kart» über eine Spielkonsole oder ein Flipperkasten sorgten für Abwechslung. Die ganze Community aus Hackern, Sponsoren und Organisatoren traf sich abends zu coolen Beats an der Caipi-Bar und sinnierten über die Challenges, über den Hackathon und vieles mehr. BärnHäckt ist also mehr als nur ein Hackathon – es ist eine Plattform für eine ganze Hacker-Community.

### **Bunte Teams und viele Hackerinnen**

Die Hackerteams waren bunt gemischt und interdisziplinär zusammengesetzt. BärnHäckt erfreute sich an einer Vielzahl Hackerinnen – der Frauenanteil betrug knapp 20 Prozent. Die Teilnehmenden sollten sich in Bern zu Hause fühlen - unabhängig davon, ob sie aus Zürich, aus dem Aargau oder von noch weiter her anreisten. Um neben der Hack-Zeit Ruhepausen zu gewährleisten, gab es Schlafmöglichkeiten direkt vor Ort.

### **«Let me entertain you»**

Am Sonntag nach dem Mittagessen präsentierten die Teams in kurzen drei Minuten ihr Werk. Neben einer technischen Beurteilung flossen die Pitches mit in die Bewertung durch die breit abgestützte Jury mit ein.

Alle zwölf Teams zeigten in der gut gefüllten Aula der Berner Fachhochschule, was sie in den 48 Stunden erarbeitet hatten. Spannend, witzig und gut inszeniert brachten die Pitches jeweils einen tosenden Applaus ein - ein verdienter Lohn für die harte Arbeit und das grosse Engagement.

## Vier Teams prämiert – alle sind Gewinner

Auf dem ersten Platz mit der Challenge der SPF «Mein Filmimperium» stand das Team «fründinne», ein bunt gemischter Haufen aus dem Fricktal, das mit einer humorvollen Präsentation und technischer Finesse überzeugte. Auf den zweiten Platz schaffte es das Team «Bespinian» mit der Post Challenge «Schneller und einfacher Päckli versenden!» - eindrücklich das Ergebnis dieses Zweier-Gespans. Auf dem dritten Platz reihte sich das Team «Familie Thunberg» mit der Nachhaltigkeits-Challenge der Berner Fachhochschule ein. Ein weiterer Preis wird jedes Jahr vergeben – der Publikumspreis, der in einer live Abstimmung stattfand. In die Herzen der ganzen Crowd hackte sich das Team «ARPi» zur Challenge von BERNMOBIL und SBB. BärnHäckt 2019 war einmal mehr ein toller Event und schloss den intensiven Hackathon mit einem würdigen Apéro ab.

## Ihre Kontakte:

Adrian Meyer, Kommunikationsverantwortlicher BärnHäckt und Head of Marketing & Communication, GARAIO AG, +41 58 310 71 54, [adrian.meyer@garaio.com](mailto:adrian.meyer@garaio.com)

Bernhard Wyss, Vereins- und OK-Präsident BärnHäckt, +41 79 432 99 66, [benno@bernhackt.ch](mailto:benno@bernhackt.ch)

Marcel Spring, Partner, ADVIS AG, +41 79 300 38 39, [marcel.spring@advis.ch](mailto:marcel.spring@advis.ch)

Christoph Fankhauser, COO, Nexplore AG, +41 33 334 02 18, [christoph.fankhauser@nexplore.ch](mailto:christoph.fankhauser@nexplore.ch)

Der Hackathon «BärnHäckt» wird durch den gleichnamigen Verein organisiert. Der Event fand zum dritten Mal an der Berner Fachhochschule im Marzili Bern statt. Initianten und Hauptträger des offenen 48h Hackathons im Herzen der Schweiz sind:

- ADVIS AG, Tannackerstrasse 7, 3073 Gümligen
- Berner Fachhochschule, Bern
- GARAIO AG, Laupenstrasse 45, 3008 Bern
- Nexplore AG, C. F. L. Lohnerstrasse 24, 3645 Gwatt

Ziel der lebendigen Innovationsplattform ist es, in freizeittlicher und doch kompetitiver Atmosphäre Lösungsideen und Prototypen für reale Problemstellungen zu entwickeln. BärnHäckt soll Unternehmen helfen, die Chancen der Digitalisierung zu ergreifen und bietet kreativen Studierenden sowie ausgewiesenen Expert\_innen aus den Bereichen IT, Softwareentwicklung, User Experience, Design, Management und Wirtschaft eine wertvolle Plattform für die persönliche Vernetzung und Profilierung.

Zehn Challenges standen den Hackerteams zur Verfügung ([Link zu den Challenges](#)):

- Gornergratbahn – «Digitaler und personalisierter Begleiter»
- KPT – «Der Kommunikationskanal der Zukunft»
- BFH – «Nachhaltigkeit dank Suffizienzplattform»
- Jungfrau-Gruppe – «Digitalisierung Voucherhandling»
- BERNMOBIL und SBB – «Umstieg am Bahnhof – superschnell und ohne Irrwege»
- SPF Consulting – «Mein Film-Imperium: so macht Film-Streaming Spass»
- BEKB – «Die Wiederentdeckung des Berner Batzens»
- Die Schweizerische Post – «Schneller & einfacher Päckli versenden!»
- GVB – «99 problems but software ain't one»
- SBB und BERNMOBIL – «Bahnhofsmodellierung»